

Wohnung nach Brand unbewohnbar

Eine Nachbarin erlitt bei dem Brand im Plüderhäuser Teckweg am Freitag eine Rauchvergiftung

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MATHIAS ELLWANGER

Plüderhausen.

Aus noch ungeklärter Ursache ist am Freitagvormittag Feuer in einem Sechsfamilienhaus im Teckweg ausgebrochen. Die betroffene Wohnung ist unbewohnbar. Eine Nachbarin erlitt eine Rauchvergiftung. Die Gemeinde organisiert nun die Unterbringung der vierköpfigen Familie, die zum Glück beim Brand nicht anwesend war.

Um 10.26 Uhr ging in der Notrufzentrale die Meldung ein, dass Feuer in einem Sechsfamilienhaus ausgebrochen war. Eine Nachbarin hatte die Feuerwehr verständigt. Fünf Minuten später trafen die Einsatzkräfte der Plüderhäuser Feuerwehr dann mit 42 Personen und drei Fahrzeugen im Teckweg ein. Ebenfalls hinzugerufen wurde ein Drehleiterfahrzeug der Schorndorfer Feuerwehr. Zu diesem Zeitpunkt bereits im Einsatz war die Bereitschaft des Plüderhäuser Roten Kreuzes. Außerdem vor Ort waren drei Rettungsfahrzeuge sowie drei Polizeistreifen mit sechs Personen.

Erst Personensuche, dann Brandbekämpfung

Weil zunächst unklar war, ob noch Personen in der Wohnung sind, begaben sich die Feuerwehrleute von zwei Seiten aus auf Personensuche in dem Gebäude. Als sie



Durch das Feuer sind in der Wohnung Fenster zerborsten und haben sich Rollläden gelöst.

Fotos: Ellwanger

wussten, dass die Bewohner, eine vierköpfige Familie, nicht anwesend waren, begannen sie mit den Löscharbeiten. Das Drehlei-

terfahrzeug der Schorndorfer Feuerwehr konnte dabei wieder entlassen werden.

Bei Beginn der Löscharbeiten drang bereits Rauch aus der Wohnung ins Treppenhaus, wie Kommandant Marc Angelmahr berichtet. Die Wohnungstüre sei heiß und Fensterscheiben bereits zerborsten gewesen. Außerdem habe der Rollladen an der Südseite der Wohnung begonnen, sich zu lösen. Der Feuerwehr sei es jedoch schnell gelungen, das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Bereits gut zehn Minuten nach Eintreffen der Einsatzkräfte sei der Brand gelöscht gewesen, sagt Angelmahr.

Das Feuer war aus bislang ungeklärter Ursache in einem Nebenraum der Wohnung ausgebrochen. Die Feuerwehr konnte verhindern, dass er sich auf weitere Räume ausbreitete.

Als das Feuer ausbrach, befand sich noch eine Person in dem Gebäude. Eine 24-Jährige, die in der darüberliegenden Wohnung lebt, wurde von Einsatzkräften des Roten Kreuzes aus dem Gebäude geleitet. Sie konnte das Gebäude noch selbstständig verlassen, erlitt aber eine Rauchvergiftung und musste deshalb ins Krankenhaus gebracht werden.

Auch wenn das Feuer sich nicht auf weitere Räume ausbreitete, ist die Brandwohnung aufgrund der starken Rauchentwicklung vorerst unbewohnbar. Die fünf anderen Wohnungen blieben verschont und sind

nach wie vor bewohnbar.

Auch wenn die Familie derzeit nicht mehr in ihre Wohnung kann: „Das Ganze ist noch mal glimpflich ausgefallen“, sagt Kommandant Angelmahr. Denn wäre bei Ausbruch des Brandes jemand in der Wohnung gewesen, hätte das weitaus schlimmer ausgehen können. Wobei weniger das Feuer als vielmehr der Rauch die größte gesundheitliche Gefahr darstelle.

Gemeinde sorgt für Unterbringung der vierköpfigen Familie

Auch Bürgermeister Andreas Schaffer, der sich direkt nach der Notruf-Meldung vor Ort ein Bild der Lage machte, ist froh, dass der Brand von der Plüderhäuser Wehr so schnell gelöscht werden konnte. Die Gemeinde muss nun erst einmal für die Unterbringung der Familie sorgen.

Der Polizeiposten Plüderhausen hat derweil die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Sachschaden

Ersten Schätzungen von Polizei und Feuerwehr zufolge beläuft sich der Schaden auf **rund 35 000 Euro**.



In diesem Gebäude war das Feuer am Freitagvormittag ausgebrochen.

Wandern mit dem Albverein Winterbach

Das Programm der Ortsgruppe von Juni bis September

Winterbach.

Bereits bei 20 Minuten Naturerlebnis reduziert sich das Stresshormon, so eine Studie der US-amerikanischen Universität Michigan. Die passende Möglichkeit dazu bietet die Albvereins-Ortsgruppe Winterbach mit ihrem Wander- und Freizeitprogramm in den Monaten Juni bis September.

Am Sonntag, 9. Juni, erleben die Winterbacher Albvereiner den Bergfrühling im All-

gäu. Die Führung liegt bei Joachim Schnabel. Gemeinsam mit dem Heuberg-Baar-Gau pilgert man mit Bruder Jakobus vom Kloster Beuron von Samstag, 15., bis einschließlich Montag, 17. Juni, von Kempten nach Oberstaufen.

Das von der Ortsgruppe Winterbach organisierte Johannfeuer ist am Samstagabend, 22. Juni, in der Verlängerung der Mühlstraße (Peter Hahn) hinter dem Hochwasserdamm.

In der Woche vom 1. bis 7. Juli lädt die Ortsgruppe im Rahmen der Highlight-Woche der Remstal-Gartenschau zu Wanderungen in der Umgebung ein. Treffpunkt ist jeweils am Bahnhof Winterbach. Ziele sind

am Montag, 1. Juli, der Goldboden, am 2. Juli der Engelberger Panoramaweg, am 3. Juli Buiten-Schichten, am 4. Juli der Wein- und Obstwanderweg, am 5. Juli das Lehenbachtal und zum Schluss am 6. Juli der Weiße Pfad.

Am 14. Juli führt die Radtour unter der Leitung der Vorsitzenden Hannelore Hetzinger zu den „Sechs Weißen Häusern im unteren Remstal“.

Hans-Günther Rieske führt zum ersten Bahnwanderweg Europas in vier Tagen vom 18. bis 20. Juli entlang der Löttschberg-Strecke in der Schweiz sowie eine Woche später am Sonntag, 28. Juli, eine reizvolle Wanderung im Südschwarzwald. Von Hin-

terarten steigen die Teilnehmer ab durch das Löffeltal zur größten Kuckucksuhr Deutschlands im Höllental, um dann anschließend wieder aufwärts durch die Ravensaschlucht den Ausgangspunkt Hinterzarten zu erreichen.

Den Abschluss bilden Anne und Manfred Baumgart mit ihrer Führung am Sonntag, 11. August, zu drei Höhlen auf der Schwäbischen Alb. Die Wanderung bietet entlang des Albraufs viel Abwechslung und Ausblicke in das Albvorland.

Jahresprogramm gibt es bei der Ortsvorsitzenden Hannelore Hetzinger, ☎ 0 71 81 / 70 99 13, oder per E-Mail mit der Bitte um Zusendung an h.hetzinger@hetzinger.de.

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einzugsbereich Schorndorf mit Teillorten, Urbach, Plüderhausen, Welzheim, Kaisersbach, Lieslauffal bis Althütte, Walkersbach und Lorch:

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Str. 105: Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 23 Uhr. Praxisnummer ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30; zentrale Rufnummer ☎ 116 117.

Einzugsbereich Winterbach, Remshalden, Winnenden, Berglen: zentrale Rufnummer ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Einzugsbereich Alldorf, Pfahlbronn, Brech, Brend, Höldis: am Wochenende und an Feiertagen: zentrale Rufnummer ☎ 116 117.

Notruf – Notarzt

Schorndorf und Umgebung: bei Verdacht auf eine unmittelbar lebensbedrohende Erkrankung ☎ 112.

Schlaganfall-Notruf

Schlaganfallzentrum
Rems-Murr-Klinik Schorndorf: ☎ 112.
Rems-Murr-Klinik Winnenden: ☎ 112.

Kinder- / Jugendärzte

Kinderärztliche Notfallpraxis am Rems-Murr-

Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 20 Uhr. **Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** ☎ 0 18 06 / 07 36 14. Rufnummer für die Gemeinde Alldorf: ☎ 0 18 06 / 07 17 11.

Zahnärzte

Bereiche Schorndorf – Welzheim sowie Remshalden – Lorch:
zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter ☎ 07 11 / 7 87 77 44.

Augenärzte

Augenärztliche Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis: ☎ 0 18 06 / 07 11 22 (Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart).
Augenärztlicher Notfalldienst für die Gemeinde Alldorf: ☎ 0 18 05 / 0 11 20 98.

HNO-Notdienst

HNO-Ärztlicher Gebietsdienst: Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ☎ 0 18 05 / 00 36 56.

Chirurgisch-orthopädischer Fachdienst

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10

bis 18 Uhr. Anmeldungen im linken Teil der Eingangshalle.

Bereitschaftsdienste Leitstelle

DRK-Leitzentrum: ☎ 116 117, Montag und Dienstag 18 bis 8 Uhr, Mittwoch 13 bis 8 Uhr, Donnerstag 18 bis 8 Uhr, Freitag 16 Uhr durchgängig bis Montag 8 Uhr. Feiertags: 24 Stunden.

Tierärztlicher Notdienst

Gesamter Rems-Murr-Kreis
Samstag, 8. Juni, bis Freitag, 14. Juni:
Samstag und Sonntag: Dr. Erath, Leutenbach, ☎ 0 71 95 / 84 07.

Montag bis Freitag: Bitte wenden Sie sich an Ihren Hausarzt.

Bereich Welzheim, Alldorf, Kaisersbach: Samstag, Sonntag und Feiertage: Gemeinschaftspraxis Dr. W. Hipp, Schock und Klumpp, Welzheim, ☎ 0 71 82 / 4 94 83 30.

Tierrettung / Tierambulanz

24-Stunden-Notruf: ☎ 01 77 / 3 59 09 02
www.tierrettung-esslingen.de

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder: Festnetz ☎ 08 00 / 02 28 33 (kostenlos), Handy ☎ 2 28 33 (69 Ct/Min/SMS); www.aponet.de.

Gemeinden Schorndorf, Urbach, Plüderhausen, Lorch, Welzheim, Rudersberg, Althütte: Samstag, 8. Juni, bis Freitag, 14. Juni (Dienstwechsel jeweils um 8.30 Uhr).

Samstag: Hubertus-Apotheke, Wieslauffalstraße 31, Schorndorf-Haubersbronn, ☎ 0 71 81 / 6 22 86.

Sonntag: Künkelin-Apotheke, Künkelinstraße 2, Schorndorf, ☎ 0 71 81 / 6 55 11.

Montag: Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstraße 48, Plüderhausen, ☎ 0 71 81 / 4 74 68 00, und Ahorn-Apotheke, Backnanger Straße 17, ☎ 0 71 83 / 76 50.

Dienstag: Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, ☎ 0 71 81 / 4 36 38, und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Straße 42, Althütte, ☎ 0 71 83 / 4 16 85.

Mittwoch: Nord-Apotheke, Welzheimer Straße 15, Schorndorf, ☎ 0 71 81 / 97 38 40.

Donnerstag: Michaels-Apotheke, Oberdorf 5, Winterbach, ☎ 0 71 81 / 7 40 23, und Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 5, Lorch, ☎ 0 71 72 / 89 10.

Freitag: Central-Apotheke im Kaufland, Lutherstraße 75, Schorndorf, ☎ 0 71 81 / 9 80 25 24, und Kur-Apotheke, Kirchplatz 25, Welzheim, ☎ 0 71 82 / 89 52.

Mittleres Remstal und Berglen Gemeinden: Samstag, 8. Juni, bis Freitag, 14. Juni (Dienst-

wechsel jeweils um 8.30 Uhr).

Samstag: Rems-Apotheke, Rathausstraße 30, Remshalden-Geradstetten, ☎ 0 71 51 / 7 24 12, und Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum, Am Jakobsweg 2, Winnenden, ☎ 0 71 95 / 97 86 10.

Sonntag: Burg-Apotheke, Karl-Ziegler-Straße 52, Waiblingen-Hohenacker, ☎ 0 71 51 / 86 98, und Apotheke Marktgassee Einkaufspassage, Marktgassee 5, Waiblingen, ☎ 0 71 51 / 56 27 31.

Montag: Adler-Apotheke, Fellbacher Straße 1, Kern-Rommelshausen, ☎ 0 71 51 / 4 15 56, und Trauben Apotheke am Seeplatz, Seestraße 14, Korb, ☎ 0 71 51 / 3 15 65.

Dienstag: Bären-Apotheke, Bahnhofstraße 25, Remshalden-Grunbach, ☎ 0 71 51 / 7 24 84, und Bahnhof-Apotheke, Ludwigsburger Straße 3, Schwaikheim, ☎ 0 71 95 / 5 15 33.

Mittwoch: Quellen-Apotheke, Ellweg 2, Waiblingen-Beinstein, ☎ 0 71 51 / 3 32 53, und Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 1, Leutenbach, ☎ 0 71 95 / 6 13 31.

Donnerstag: Viadukt-Apotheke, Strümpfelbacher Straße 6, Weinstadt-Endersbach, ☎ 0 71 51 / 60 08 00.

Freitag: Apotheke Hegnach, Hauptstraße 45, Waiblingen-Hegnach, ☎ 0 71 51 / 5 13 63, und Markthaus Apotheke Mache, Marktstraße 44, Winnenden, ☎ 0 71 95 / 31 96.
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Lesung mit Rainer Rudloff

An der Hohbergschule

Plüderhausen.

Zwei Zukunftsromane, eindringlich präsentiert von Rainer Rudloff gibt es bei einer Lesepreformance in der Aula der Hohbergschule Plüderhausen zu hören. Und zwar am Montag, 24. Juni um 19.30 Uhr.

Eine künstliche Intelligenz namens „Mirror“ flüstert in Karl Olsbergs gleichnamigem Buch ihren Besitzern Lebenstipps ins Ohr. Doch bald zeigt sich, dass das dahinterstehende Mirror-Net ein Eigenleben führt. Ist die Technologie zu stoppen? In „Qualityland“ von Marc-Uwe Kling merkt der gutmütige Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser, dass nicht alles so perfekt ist, wie es das System suggeriert. Marc-Uwe Kling hat die Verheißungen und das Unbehagen der digitalen Gegenwart zu einer verblüffenden Zukunftssatire verdichtet, die lange nachwirkt. Visionär, hintergründig – und so komisch wie die Känguru-Trilogie. Die bissige Zukunftssatire wird bald sogar verfilmt.

Eindringliche Rollengestaltung und blitzschneller Stimmwandel sind die Spezialität des Sprachkünstlers und Schauspielers Rainer Rudloff. Wenn Rudloff zischt, ächzt, säuselt und dröhnt, werden die Figuren der Geschichten so lebendig, als stünden sie vor den gebannten Hörern. Durch seine gelebte Sprache entsteht ein Abend von außergewöhnlicher Intensität, der die Stimmung dieser beiden Bücher zum Leben erweckt, verspricht die Bücherei in ihrer Ankündigung. Die Lesung ist aufgrund ihrer Thematik auch schon für Jugendliche empfehlenswert. Eintritt: drei Euro.

Kompakt

Trotz Schloss: Vespa aus Garageneinfahrt entwendet

Rudersberg-Schlechtbach.

Eine Vespa im Wert von etwa 2000 Euro wurde diese Woche von einer Garageneinfahrt in der Straße Obere Au gestohlen. Der Diebstahl hat laut Polizei zwischen Montagmorgen, 8 Uhr und Donnerstagmittag, 16 Uhr stattgefunden. Der schwarze Roller wurde dort entwendet, obwohl er mit dem Lenkradverschluss gesichert war. Zeugenhinweise nimmt der Polizeiposten Rudersberg unter der ☎ 0 71 83/92 93 16 entgegen.

Wir gratulieren

Samstag, 8. Juni

Schorndorf: Erhard Pavlu zum 85. Geburtstag.
Remshalden-Grunbach: Hans Kogler zum 80. Geburtstag.
Rudersberg: Rolf Lachenmaier zum 80. Geburtstag

Sonntag, 9. Juni

Schorndorf: Erwin Stobert zum 85. Geburtstag; Klaus Schulz zum 80. Geburtstag; Tino Gregorio zum 75. Geburtstag.
Remshalden-Buoch: Heinrich Kammerer zum 80. Geburtstag; Panagiotis Freris zum 70. Geburtstag.
Rudersberg: Erika Samrock zum 70. Geburtstag; in **Schlechtbach** Rose Frumolt zum 70. Geburtstag.

Montag, 10. Juni

Schorndorf: Osa Batsini und Ilias Batsinis zur Eisernen Hochzeit; Ingeborg Bischof zum 85. Geburtstag; Margarete Reichert-Knoch zum 75. Geburtstag; Ljubica Radojević zum 70. Geburtstag.
Plüderhausen: Ludwig Ritter zum 75. Geburtstag.
Remshalden: in **Geradstetten** Beyhan Hansu zum 70. Geburtstag; in **Grunbach** Werner Theilacker zum 70. Geburtstag.